



# Auditbericht

## 18. Flächenstichprobe

### PEFC-FM-Deutschland

Informationen zur RAG:			
	Sachsen		
<b>Region/ Land:</b>	Sachsen		
<b>Adresse:</b>	<b>Name:</b> <b>Straße:</b> <b>PLZ:</b> <b>Ort:</b> <b>Land:</b>	Reg. PEFC Arbeitsgruppe Sachsen e.V. Pienner Str. 10 01737 Tharant Sachsen	
Auditart			
Erstaudit <input type="checkbox"/>	Verlängerungsaudit <input type="checkbox"/>	Überwachungsaudit <input checked="" type="checkbox"/>	Sonderprüfung (außerplanmäß. Audit) <input type="checkbox"/>
<b>Jahr</b>	2018		
<b>Auditdatum/Evaluierungszeitraum:</b>	03. bis 26.09.2018		
<b>Registernummer</b>	DC-FM-000012		
<b>Zertifikatslaufzeit:</b>	20.06.2021		
Zertifizierungsstelle:			
<b>DIN CERTCO</b> Alboinstraße 56 12103 Berlin Germany	<b>Kontaktperson:</b> <b>Tel.:</b> <b>Fax:</b> <b>E-mail:</b> <b>Web:</b>	Carlo Seiser +49 30 7562 1171 +49 30 7562 1141 <a href="mailto:carlo.seiser@dincertco.de">carlo.seiser@dincertco.de</a> <a href="http://www.dincertco.de">www.dincertco.de</a>	

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zusammenfassung und Empfehlung .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>4</b>
2.1	Aufgabenstellung .....	4
2.2	Standards.....	4
<b>3</b>	<b>Teilnehmende Fläche .....</b>	<b>4</b>
3.1	Gesamtfläche.....	4
3.2	Stichprobenumfang .....	5
3.2.1	Allgemeines.....	5
3.2.2	Anforderungen.....	5
3.2.3	Stichprobenberechnung.....	6
<b>4</b>	<b>Anforderungen an die Teilnehmer und die regionale Arbeitsgruppe</b>	<b>7</b>
4.1	Organisatorische Anforderungen an die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse	7
4.2	Anforderungen an die RAG .....	7
4.3	Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppe seit dem letzten Überwachungszeitraum	8
<b>5</b>	<b>Verantwortlichkeiten der Teilnehmer an der regionalen Waldzertifizierung.....</b>	<b>9</b>
5.1	Ergebnisse .....	9
<b>6</b>	<b>Schwerpunkte der diesjährigen Feststellungen.....</b>	<b>9</b>
6.1	Regionale Arbeitsgruppe .....	9
6.2	Teilnehmer .....	10
<b>7</b>	<b>Korrekturmaßnahmen .....</b>	<b>10</b>

## 1 Zusammenfassung und Empfehlung


Bezogen auf die Bewirtschaftung der gesamten Region ist, unabhängig von der Art des Waldbesitzes, abschließend festzustellen, dass trotz der beschriebenen Abweichungen die Anforderungen des PEFC- Systems in der diesjährigen Stichprobe erfüllt sind. Unbenommen dessen sind die genannten Abweichungen in geeigneter Art und Weise zu korrigieren und in dem jeweils zum Abschluss des Audits vereinbarten Zeitraum nach zu weisen. Die jeweiligen Korrekturen werden dabei über die Auditoren der Zertifizierungsstelle mitgeteilt. Die regionale Arbeitsgruppe ist wie immer gefordert die Abweichungen aus dem internen Monitoring und den externen Audits und deren Bewertung in einem Review zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten, die sich im Handlungsprogramm widerspiegeln, sofern diese systematischen Charakter haben.

Die Aufrechterhaltung des regionalen PEFC-Zertifikates Nr. DC-FM-000012 der DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung, wird empfohlen.

- Ja
- Nein

## 2 Allgemeines

### 2.1 Aufgabenstellung

Dieser Bericht fasst die Feststellungen aus dem Geschäftsstellenaudit und den Vor-Ort-Audits der Stichprobe im Jahr **2018** in den PEFC-zertifizierten Wäldern der Region **Fehler!**  **Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** zusammen.

Grundlage bilden die Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17021 in Verbindung mit der aktuellen PEFC-Systembeschreibung.

DIN CERTCO ist im Besitz einer gültigen Akkreditierung der DAkkS für den deutschen PEFC Waldstandard in seiner aktuellen Fassung.

Der nach oben genannten Standards geprüfte Waldbericht der Region und deren Handlungsprogramm bilden die Grundlage für die aktuelle Zertifikatslaufzeit.

Anhand der jährlichen Audits werden die Einhaltung der Standards, die Handlungen der Beauftragten in der Region und die Einbindung des Waldbesitzers in den regionalen Rahmen regelmäßig überprüft.

Im Rahmen des Audits wurden die im Folgenden beschriebenen Systemelemente und die mitgeltenden Unterlagen und Aufzeichnungen stichprobenartig geprüft und deren systematische Umsetzung durch Interviews mit den zuständigen Personen überprüft.

Die Auditdurchführung orientiert sich an den Vorgaben des Leitfadens für Audits von Qualitätsmanagement- und/oder Umweltmanagementsystemen (DIN EN ISO 19011).

Im Rahmen der Flächenstichprobe wurden das Vorliegen aktueller Beschwerden sowie die korrekte Verwendung der Logos geprüft.

### 2.2 Standards

PEFC D 1001:2014	Regionale Waldzertifizierung – Anforderungen
PEFC D 1002-1:2014	PEFC-Standards für nachhaltige Waldbewirtschaftung
PEFC ST 2001:2008	Richtlinie für die Verwendung des PEFC-Logos

## 3 Teilnehmende Fläche

### 3.1 Gesamtfläche

Die am PEFC-Zertifizierungsverfahren in der Region 2018 teilnehmende Waldfläche betrug zum Zeitpunkt der Auslösung:

273.421 ha.

Die Waldfläche verteilt sich auf 75 teilnehmende Forstbetriebe/forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (= Stand der StatZert Mai 2018).

Die zertifizierte Waldfläche entsprach damit 53 % der gesamten Waldfläche der Region.

## 3.2 Stichprobenumfang

### 3.2.1 Allgemeines

Die Grundlage der nachfolgenden Stichprobenberechnung bilden die Anforderungen des Verfahrensdokumentes PEFC 1003-1:2014.

### 3.2.2 Anforderungen

Die Stichprobenziehung basiert auf der aktuellen Teilnehmerliste der regionalen Arbeitsgruppe.

Ja  Nein

Die Repräsentativität der Stichprobe ist gesichert.

Ja  Nein

Es wurden mindestens 25% der Teilnehmer zufällig ausgewählt.

Ja  Nein

Die gesamte PEFC Stichprobe für die Region Sachsen wurde zufällig ausgelost.

Der Stichprobenumfang wurde aufgrund einer oder mehrerer Indikatoren erhöht oder verringert.

Ja  Nein

Von der Regelauditdauer bei Vor-Ort-Audits von Einzelbetrieben oder forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen wurde abgewichen (siehe PEFC 1003-1:2014, Kapitel 3.5, Anlage 3).

Ja  Nein

Die Stichprobe der Mitglieder der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse in Bezug auf die räumliche Verteilung und Größe der Waldflächen wurde repräsentativ sichergestellt.

Ja  Nein

Bei der Stichprobe wurden alle Waldbesitzarten berücksichtigt.

Ja  Nein

### 3.2.3 Stichprobenberechnung

#### Stichprobenumfang

Tabelle 1

Auditart	Anzahl Teilnehmer [x]	Formel STP-Umfang	STP Umfang [y]
Erstzertifizierung	0	$y = \sqrt{x}$	0,00
Überwachung	75	$y = 0,6 * \sqrt{x}$	5,20
Re-Zertifizierung	0	$y = 0,8 * \sqrt{x}$	0,00

Zertifizierte Gesamtwaldfläche [ha]	Fläche der Einzelbetriebe (A1)	Fläche der forstw. Zusammenschlüsse (A2)
	<b>273.421</b>	<b>0,90</b>

Stichprobenumfang Einzelbetriebe (SUE) [SUE = y * A1]	Stichprobenumfang forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (SUFZ) [SUFZ = y * A2]
<b>5,00</b>	<b>1,00</b>

#### Stichprobenumfang Einzelbetrieb

Tabelle 2

Größenklasse	Anzahl teilnehmende Betriebe (ATB)	Anteil an Gesamtanzahl (AAG)	Anzahl Teilnehmer Stichprobe (ATS)	Auditdauer/ Betrieb (ADB)	Gesamt-auditdauer in Tagen (GAT)
1 <=1.000 ha	53	85,48%	4,27	0,5	2,5
2 1.000-5.000 ha	6	9,68%	0,48	1	1
3 5000-35.000 ha	2	3,23%	0,16	2	2
4 >35.000ha	1	1,61%	0,08	3	3
Summe	62	100,00%	8	-	<b>18</b>
Die Auditdauer für Einzelbetriebe in Klasse 4 erhöht sich je weitere 100.000 Hektar Waldfläche um 1 Personentag			=	9,5	-

#### Stichprobenumfang forstwirtschaftlicher Zusammenschluss

Tabelle 3

Größenklasse	Anzahl teilnehmende Betriebe (ATB)	Anteil an Gesamtanzahl (AAG)	Anzahl Teilnehmer Stichprobe (ATS)	Auditdauer/ Betrieb (ADB)	Gesamt-auditdauer in Tagen (GAT)
1 <=1.000 ha	5	38,46%	0,38	1	1
2 1.000-5.000 ha	6	46,15%	0,46	2	2
3 5000-35.000 ha	2	15,38%	0,15	3	3
4 >35.000ha	0	0,00%	0,00	4	0
Summe	13	100,00%	3	-	<b>6</b>

## 4 Anforderungen an die Teilnehmer und die regionale Arbeitsgruppe

### 4.1 Organisatorische Anforderungen an die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse

Die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse in der Stichprobe besitzen ein Verfahren, welches die Konformität seiner Mitglieder mit den Zertifizierungsanforderungen sicherstellt.

Ja       Nein       Teilweise

### 4.2 Anforderungen an die RAG

Die Regionale Arbeitsgruppe repräsentiert als

GbR       als eingetragener Verein

Waldbesitzer, die mindestens 50 % der Waldfläche in der Region bewirtschaften.

Die regionale Arbeitsgruppe gewährleistet für Angehörige und Vertreter interessierter Gruppen den Zugang zur RAG.

Die Verantwortlichkeiten gemäß Kapitel 6 des PEFC D 1001:2014 sind durch einen Geschäftsstellungsvertrag an PEFC Deutschland übertragen worden.

Die regionale Arbeitsgruppe hat eine öffentliche Erklärung, im Namen der Teilnehmer und der in der Arbeitsgruppe organisierten Gruppen, zur Implementierung und kontinuierlichen Verbesserung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung abgegeben.

Ja       Nein

Die regionale Arbeitsgruppe arbeitet kontinuierlich an der Umsetzung ihres Handlungsprogrammes.

Ja       Nein

Sie hat, sofern erforderlich, die notwendigen Änderungen am Handlungsprogramm vorgenommen.

Ja       Nein

Die Regionale Arbeitsgruppe hat im Einleitungskapitel des Regionalen Waldberichtes, eine öffentliche Erklärung zur kontinuierlichen Verbesserung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung in PEFC-zertifizierten Betrieben abgegeben. Die im Handlungsprogramm beschriebenen Maßnahmen werden durch die benannten Institutionen oder Personen aktiv vorangetrieben. Zieländerungen seit dem Stand 13.05.2016 waren nicht notwendig.

Sie hat bei der Umsetzung ihres Handlungsprogrammes auch Informationen Dritter berücksichtigt.

Ja       Nein

Die RAG hat über ihr internes Monitoring die Anforderungen an die Teilnehmer in der Region überwacht und festgestellte Abweichungen im Rahmen des internen Monitoringprogrammes ausgewertet. Die notwendigen Korrekturmaßnahmen wurden verfolgt.

Ja       Nein       Teilweise

Die Terminverfolgung einer notwendigen Korrekturmaßnahme eines Forstbetriebes wurde verpasst.

Im betrachteten Zeitraum sind Beschwerden eingegangen:

Ja, bitte in Tabelle 4 eintragen       Nein

Übersicht eingegangener Beschwerden

Tabelle 4

Laufende Nummer	Thema eingegangene Beschwerde	Monat/Jahr	Anzahl
1	z.B. Naturschutz, Schäden Holzernte		

**4.3 Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppe seit dem letzten Überwachungszeitraum**

Folgende Aktivitäten wurden von der Regionalen Arbeitsgruppe durchgeführt:

Tabelle 5

Datum	Ort	Aktivitäten
10.04.2017		Pflanzaktion „Tag des Waldes“
02.05.2017		Pflanzaktion „Baum des Jahres 2017“
04.-07.05.2017	Leipzig	„Agra 2017“
06.-08.10.2017	Leipzig	Messestand „Jagen & Angeln“
30.09.-01.10.2017	Burgstädt	PEFC auf Landeserntedankfest Sachsen
01.07.2017	Neustadt	PEFC beim Waldfest „Langenburkersdorf“ - FoB Neustadt
03.09.2017	Plauen	Werdauer Waldtag – FoB Plauen
		Begleitung externer Audits, Beratung und Unterstützung der Teilnehmerbetriebe
		Mitgliederwerbung im Bereich Waldzertifizierung
		Umsetzung Internes Monitoringprogramm
		Abschluss eines Suspendierungsverfahrens
		Abfrage Verfolgung Ziel- und Handlungsprogramm RAG



## 5 Verantwortlichkeiten der Teilnehmer an der regionalen Waldzertifizierung

### 5.1 Ergebnisse

Tabelle 6 zeigt in einer statistischen Übersicht die Ergebnisse des Audits. Feststellungen (Abweichungen AW und Verbesserungspotentiale VP) sind entsprechend den Indikatoren sortiert.

Verbesserungspotenziale zeigen auf, dass der Standard eingehalten ist, aber die Handlungen hätten optimiert werden können, um deren Wirksamkeit zielgerichtet zu verbessern.

Abweichungen zeigen auf, dass die Anforderungen des Standards nicht eingehalten wurden. Korrekturmaßnahmen innerhalb festgelegter Fristen sind durch den jeweiligen Betrieb erforderlich.

Tabelle 6

Kriterium	Std.	Bezeichnung	AW	VP
ST 2002: 2013		nicht korrekte Deklaration von PEFC zertifiziertem Holz auf der Rechnung durch den Forstbetrieb	1	
1	1.1	aktueller Bewirtschaftungsplan (Forsteinrichtung)	1	1
2	2.2	unvollständige Dokumentation PSM Einsatz		1
2	2.5	RG Abstände nicht unter 20m Mindestabstand	1	1
4	4.4	Verwendung überprüfbarer Herkünfte i.S.d. Standards, soweit am Markt verfügbar	2	1
4	4.11	nicht angepasste Wildbestände, flächig Schutzmaßnahmen notwendig	1	
5	5.5	fehlende Selbsterklärung der privaten Selbstwerber für die Verwendung von biologisch abbaubaren Kettenölen	1	
5	5.5	fehlendes Ölhavarieset auf der Forstmaschine	1	
6	6.4	Einsatz zertifizierter Forstunternehmer (Selbstwerbung)		1
6	6.5	Informationen zur Rettungskette (Forstunternehmer)		1
6	6.5	fehlende Gefährdungsbeurteilung (Personal)	1	
6	6.5	fehlende Erste-Hilfe-Schulung (Personal)	2	
6	6.5	nicht uvv-konforme Fälltechnik	1	
6	6.6	fehlende Selbsterklärung der privaten Selbstwerber für die Verwendung von Sonderkraftstoff	1	
		Summe	13	6

\* AW = Abweichung, VP = Verbesserungspotenzial

## 6 Schwerpunkte der diesjährigen Feststellungen

### 6.1 Regionale Arbeitsgruppe

Einzige Feststellung mit Korrekturbedarf durch die Regionale Arbeitsgruppe (RAG) war eine verpasste Terminverfolgung einer notwendigen Korrekturmaßnahme eines Forstbetriebes aus dem internen Monitoringprogramm. Organisatorische, kommunikative und fachliche Aufgaben der RAG werden übereinstimmend mit den Standardanforderungen umgesetzt.

## 6.2 Teilnehmer

Feststellungen und Abweichungen betreffen in der diesjährigen Stichprobe nahezu die gleichen Standards und Themenbereiche, wie in der zurückliegenden Stichprobe. Neben der Verwendung entsprechend überprüfbarer Herkünfte (ZÜF, ffV) bei der Pflanzenbeschaffung und der Frage nach angepassten Wildständen, die eine Verjüngung der Hauptbaumarten ohne Schutzmaßnahmen auf großer Fläche nicht zu lassen (Kriterium 4 Biologische Vielfalt) wiederholen sich auch Feststellungen zur Verwendung biologisch abbaubarer Öle durch private nicht-gewerbliche Selbstwerber und der Mitnahme von Ölhavariesets auf der Forstmaschine durch eingesetzte Forstunternehmer (Kriterium 5 Schutzfunktionen). Die höchste Anzahl von Abweichungen findet sich zum Thema Unfallverhütungsvorschriften und Bestimmungen zum Arbeitsschutz (Kriterium 6 Sozioökonomische Funktionen der Wälder) mit direktem Bezug zu eigenem Personal sowie eingesetzten Forstunternehmern.

Die Anzahl der festgestellten Abweichungen und die betroffenen PEFC Kriterien sind im Vergleich zu den Ergebnissen der Vorjahre angestiegen.

## 7 Korrekturmaßnahmen

Die zu den Feststellungen notwendigen Korrekturmaßnahmen aus dem letzten Überwachungszeitraum waren fristgerecht eingegangen.

Ja       Nein       Teilweise

Anmerkungen:

Für die in diesem Jahr festgestellten Abweichungen wurden entsprechende Korrekturmaßnahmen vereinbart, die

- a) innerhalb einer bestimmten Frist behoben sein müssen und
- b) einem schriftlichen Nachweis erfordern.

Für keine aus diesem Jahr getroffenen Feststellungen musste ein Nachaudit zur Verifizierung der Korrekturmaßnahme festgelegt werden. Die betroffenen Teilnehmer wurden nach Rücksprache mit der regionalen Arbeitsgruppe für die nächstjährige Stichprobe oder zu einem späteren Zeitpunkt gesetzt.

Es wurde die befristete Aussetzung der Urkunde für Teilnehmer in der diesjährigen Stichprobe empfohlen.

ja       nein

Es wurde der Entzug der Urkunde für Teilnehmer in der diesjährigen Stichprobe empfohlen.

ja       nein